



Curriculum vitae

Univ.-Doz. Dr.

Hans-Jürgen Gallowitsch

FA für Nuklearmedizin

Klagenfurt, am 7.10.2019

Lebenslauf

Persönliche Daten:

- Geboren am 7.7. 1963 in Graz

Ausbildung:

2019	GCP-Advanced Training (OBEX)
2017	GCP-Training (OBEX)
2015	GCP-Training Certificate (Central)
2009	Klinischer Prüfarzt - Diplom der Österreichischen Ärztekammer
6/2009 – 6/2010	Supplierender Leiter der Klinik für Nuklearmedizin und Endokrinologie, Klinikum Klagenfurt a.W.
10/1997:	Ernennung zum 1. Oberarzt an der Abteilung für Nuklearmedizin und Endokrinologie, LKH Klagenfurt
5/1997:	FA-Diplom für Nuklearmedizin
9/1992 – 4/1997:	Ausbildung zum Facharzt für Nuklearmedizin an der Abteilung für Nuklearmedizin und spezielle Endokrinologie, LKH Klagenfurt
2/1992 –8/1992:	Turnusärztliche Ausbildung LKH Klagenfurt
11/1990 –1/1992:	Turnusärztliche Ausbildung am Allgemein Öffentlichen Krankenhaus der BHB St. Veit/Glan
10/1989 –5/1990	Präsenzdienst
6/1989	Promotion zum Dr.med.univ.

- 1981-1989: Medizinstudium an der Karl-Franzens Universität Graz
- Vertiefte Ausbildung im Fach Medizinische Radiologie und
 Strahlenschutz
- 1981 Matura - Höhere Internatschule des Bundes Graz-Liebenau

Berufliche Tätigkeiten

Seit 2015	Strahlenschutzbeauftragter der Abt.f.Nuklearmedizin und Endokrinologie, Klinikum Klagenfurt
2011-2019	Vorsitzender der Ethikkommission des Landes Kärnten
6/2009-6/2010	Supplierender Leiter der Klinik für Nuklearmedizin und Endokrinologie, Klinikum Klagenfurt a.W. (LKH KLU)
6.11.-31.12.2007	Senior Health Care Consultant, „Prince Court Medical Center“ in Kuala Lumpur, Malaysia i.R. der Kooperation mit der Internationalen Medizinischen Universität Wien (MUWI)
30.10.- 30.11.2008	
Seit 11/2000	Nebenberufliche Führung einer Privatordination (Schilddrüsendiagnostik und -therapie)
6/2000:	Habilitation zum Universitätsdozent (Univ.Doz.) für Nuklearmedizin an der Universitätsklinik Innsbruck
10/1997:	Ernennung zum 1. Oberarzt (stellvertretender Leiter) an der Abteilung für Nuklearmedizin und Endokrinologie, PET-Zentrum Klagenfurt
ab 5/1997:	Facharzt für Nuklearmedizin
1992-1997:	Ausbildung zum Facharzt im Sonderfach Nuklearmedizin an der Abteilung für Nuklearmedizin und Endokrinologie, PET-Zentrum, LKH-Klagenfurt
2/1992-8/1992:	Turnusärztliche Ausbildung im Landeskrankenhaus Klagenfurt

11/1990-1/1992: Turnusärztliche Ausbildung im Allgemein Öffentlichen
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit an der Glan

9-11/1990 Lehrpraxis (Dr. Pinter, Arzt f. Allgemeinmedizin, Graz)

Führungs – und Organisationstätigkeiten

Tätigkeit	Seit
Präsident elect / AG-Koordinator der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung (OGNMB)	6.12.2016
Leiter der Österreichischen Prüfungskommission für die Facharztprüfung	2017
Strahlenschutzbeauftragter der Abt.f.Nuklearmedizin	Ab 2015
Vorsitzender der Ethikkommission des Landes Kärnten	2011-2019
Supplierender Leiter der Klinik f. Nuklearmedizin und Endokrinologie, LKH Klagenfurt	6/09-6/10
Stv.Vorsitzender der Ethikkommission Kärnten	2008-2011
Finanzreferent und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung (OGN)	2006-2015
Führungskräfteentwicklungsprogramm der KABEG	2006/2007
Stellvertretender Bundesfachgruppenobmann Nuklearmedizin	2003-2013, 2017-2019
Landesfachgruppenobmann für Nuklearmedizin - Kärnten	09 / 2003- derzeit
Leiter der Arbeitsgruppe PET-CT der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin	09 / 2002 - 2015
Universitätslehrgang für Medizinische Führungskräfte, Karl-Franzens Universität Graz	WS1999/SS 2000

Projektarbeit

Projekte	Funktion	Aufgaben	Seit
Projekt „Prince Court Medical Center“ in Kuala Lumpur der Internationalen Medizinischen Universität Wien (MUWI)	Senior Health Care Consultant	Implementation (Aufbau, Betriebsorganisation, Schulung) einer Nuklearmedizinischen Abteilung inkl. PET-CT	2007 - 2008
„Webpace-Eval“	Ansprechpartner Nuklearmedizin	Evaluierung von syngo-webpace im Kommunikationsbereich Nuklearmedizin-Radiologie. Fa.Siemens.	2007
„Akademische Ausbildungsstätte LKH Klagenfurt“	Kernmitglied	Erstellung der Curricula, Mitarbeiterprofil, Schwerpunktsetzung, detaillierte Erarbeitung des Lehrangebotes, Antragstellung an MUI, MUG	2006
"Implementierung eines Kompetenzzentrums Forschung und Entwicklung"	Kernmitglied	Erhebung und Konsolidierung der Forschungsschwerpunkte am LKH Klagenfurt Beratung hinsichtlich Strategiepapier und Leistungsspektrum	2007
Fachhochschule-Akkreditierungsantrag Studiengang 0521 Biomedizinische Analytik	Mitglied des Entwicklungsteams	Miterstellung des Akkreditierungsantrags	2006
Projektgruppe Medizinische Leistungssteuerung (MES) – LKH Klagenfurt	Mitglied	Aufbau eines hauseigenen Controllings, Vertreter konservative Medizin	In 2001
Projektgruppe PACS -	Mitglied	Aufbau eines digitalen Bildarchivs, Ansprechpartner	In

LKH Klagenfurt		Nuklearmedizin	2001
Projektgruppe Privatuniversität Klagenfurt SF-MUK Curriculum	Kernmitglied	Erarbeitung des Curriculums, Erstellung des Forschungsberichtes, wissenschaftliche Schwerpunkte	2012

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften:

- Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin (ÖGN)
- Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie
- Mitglied der European Association of Nuclear Medicine (EANM)
- Mitglied der European Thyroid Association (ETA)
- Mitglied der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft (OSDG)